Anschriften und Rufnummern

Rektoratsbüro
Hauptgebäude A, Telefon 60471/73
Ehemer Straße 42, Telefon 84581
Erfenschlager Straße 73,
Telefon 58133
Friedrich-Engels-Straße 69,
Telefon 42581 – 69
Oberfrohnaer Straße 33,
Telefon 8619/68258
Reichenhainer Straße 70,
Telefon 3818
Scheffelstraße 118, Telefon 83693
Straße der Nationen 62, Telefon 6588
Ulmenstraße 2 bis 4, Telefon 42247
Wilhelm-Raabe-Straße 43,
Telefon 68943 – 63
SED-Hochschulparteileitung
Straße der Nationen 62, Zimmer 109,
Telefon 880304
FDJ-Kreisleitung

Reichenhainer Straße 41, Zimmer 8,
Telefon 880240
Hochschulgewerkschaftsleitung
Reichenhainer Straße 41, Zimmer 103,
Telefon 3619/69
GST-Leitung
Reichenhainer Straße 39,
Zimmer 322, Telefon 5624321
KDT-Hochschulorganisation,
Sekretariat
Reichenhainer Straße 41,
Zimmer 120, Telefon 5615604
Reservistenkollektiv
Rektoratsbüro 8, Telefon 69471
Abteilung Kultur
Reichenhainer Straße 41, Zimmer 403,
Telefon 581260

Buchverkauf

Die Volksbuchhandlung „Messe" in der Reichenhainer Straße 83, Telefon 84281, bietet die Möglichkeit, die zum Studium benötigten Bücher zu erwerben. Über Neuerscheinungen informiert die Buchhandlung laufend.

Die Volksbuchhandlung „Messe" ist geöffnet Montag bis Freitag von 8.30 bis 17 Uhr.

Fahrpreisermäßigung

Fahrpreisermäßigungen bei der Deutschen Reichsbahn erhalten die Studenten, deren Hauptwohnsitz mit dem Hochschulort nicht identisch ist, auf der Grundlage der Festlegungen im Studienausweis.

Endgültige Anträge von Schülerkarten sind für die Studenten, die Material 14 nicht aufweisen, bis

FDJ-Studentenbrigaden

Die Studentinnen und Studenten haben in den FDJ-Studentenbrigaden die Möglichkeit, während der Semesterferien zur Klärung außerhalb des Hörsaals unter Beweis zu stellen.

Hauptaufgaben der Einsätze sind, hohe ökonomische Ergebnisse zu erzielen, Erziehung zu einem aktivistischen Klassenstandpunkt zu gesellschaftlicher, geistig-kultureller und sportlicher Tätigkeit.

FDJ-Studententage

Im April 1955 finden die 6. FDJ-Studententage unserer Hochschule statt. Während dieser Tage beraten die FDJ-Studenten durch die Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen, Leistungsvergleichen, Sportwettkämpfen und kulturellen Veranstaltungen, welche Erfolge sie im Studium, in der Forschung, gesellschaftlicher Studentenarbeit und bei der Entfaltung eines niveauvollen geistig-kulturellen Lebens erreicht haben.

Hochschulbibliothek

Hauptbibliothek
Straße der Nationen 62/Eingang
Otto-Hoyerswerda-Straße
Direktion: Dr. phil. D. Scheffel
Öffnungszeiten der Lesesäle:
Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr; Samstag von 8 bis 15 Uhr.
Öffnungszeiten der Ausleihe:
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr; Sonnabend von 8 bis 12 Uhr.
Abteilung Gesellschaftswissenschaften
Reichenhainer Straße 39/41
Leiter: Dagmar Bennert
Öffnungszeiten der Ausleihe und des Lesesaales:
Montag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 16 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 10 bis 18 Uhr.
Zweigbibliothek Bauhandwerkswissenschaften
Friedrich-Engels-Straße 30,
Hausteil: Carolahaus
Leiter: Ingrid Leuschner
Öffnungszeiten der Ausleihe und des Lesesaales:
Montag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 9 bis 15 Uhr.
Abteilung Elektrotechnik/Physik
Reichenhainer Straße 70
Leiter: Gisela Hoffmann
Öffnungszeiten der Ausleihe und des Lesesaales:
Montag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 16 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 10 bis 18 Uhr.
Abteilung Maschinenbau
Reichenhainer Straße 70
Leiter: Barbara Wilke
Öffnungszeiten der Ausleihe und des Lesesaales:
Montag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 16 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 10 bis 18 Uhr.
Zweigbibliothek Technologie der metallverarbeitenden Industrie
Erfenschlager Straße 73
Leiter: Erika Thiem
Öffnungszeiten der Ausleihe und des Lesesaales:
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.
Zweigbibliothek Chemie
Werkstoffmechanik
Schulstraße 130
Leiter: Erika Baldauf
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

Die Benutzerkarte der Hochschulbibliothek berechtigt zum Benutzen aller ihrer Einrichtungen an der Hochschule.

Die Versorgung der Studenten mit Lehrbüchern erfolgt über die Buchhandlungsgruppe.

Die Tage der gegenwärtig stattfindenden Inventarisation der Hochschulbibliothek sind die Abteilungen Elektrotechnik/Physik und Maschinenbau ab November 1954 benutzbar.

Hochschulsportgemeinschaft HSG – TH

Sitz: Reichenhainer Straße 41, Zimmer 6
Sprechzeiten des Büros:
Montag von 15 bis 17 Uhr; Dienstag von 15 bis 18.30 Uhr; Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.
Vorsitzender: Dr.-Ing. Siegfried Patzl, Sektion FTM
Sekretär: Dipl.-Sportlehrer Heinz Zettel
Sektionsleiter:
Basketball: Kurt Hase, Abt. Studentensport; 09 Karl-Marx-Stadt, Friedr.-Engels-Str. 58
Telefon 5612438
Volleyball: Dipl.-Ing. Horst Opitz, Trud; 06 Karl-Marx-Stadt, Paul-Gerhardt-Str. 52, Telefon 5681
Handball: Dipl.-Ing. Andreas Rost, FTM; 06 Karl-Marx-Stadt, Fontanestraße 42 b, Telefon 561259
Fußball: Dipl.-Ing. Jürgen Weber, VEB Elite-Diamant; 09 Karl-Marx-Stadt, Fennstraße 18
Telefon 4959
Rudern: Fritz Breitschneider, Rentner, 08 Karl-Marx-Stadt, Reichenbrandstraße 21.
Judo: Dipl.-Chem. Gerd Treffer, CWT; 8112 Bergstädt, Goethestr. 2
Fechten: Dipl.-Ing. Andreas Röver; 06 Karl-Marx-Stadt, Annaberger Straße 29, Telefon 680486
Leichtathletik: Dipl.-Sportlehrer Heinz Zettel, Abt. Studentensport; 09 Karl-Marx-Stadt, Schartenstraße 6a
Turnen: Dr.-Ing. Peter Rackel, Maschinenbau
Wintersport: Dipl.-Ing. Klaus Walter FTM; Telefon 581977
Schwimmen: Dipl.-Math. Bernd Siegel, Maschinenbau; 09 Karl-Marx-Stadt, Dittrichstraße 87
Telefon 5613501
Tischtennis: Dipl.-Ing. Burkhard Kunze, Institut für Fördertechnik; 09 Karl-Marx-Stadt, Ernst-Enge-Str. 10, Telefon 5501378
Tennis: Christa Kunis, Studentin; 09 Karl-Marx-Stadt, Reichenbrander Str. 69/721
Kegeln: Georgine Müller, 09 Karl-Marx-Stadt, Lützowstraße 63
Gymnastik: Inge Lange, 09 Karl-Marx-Stadt, Paul-Gerhard-Straße 15

Internate

Die Einweisung in die Internate erfolgt durch die Abteilung Studentenwohnheime, Chemnitz, Weg 5. Die monatliche Miete beträgt 19 M und wird vom Stipendium einbehalten. Studenten, die ab Monat selbst zahlen, haben die Miete jeden Monat selbst zu entrichten.

Künstlerisches Volksschaffen

Vielfältig sind die Möglichkeiten, die unseren Studenten auf diesem Gebiet geboten werden. So können sie sich zum Beispiel in folgenden Volkskunstkollektiven betätigen:

Amateurtheater, Chor, Orchester, Tanz, Gesang, Rezitation, Literatur, Zirkel schreibender Studenten und Mitarbeiter.

Hinweise auf künstlerische Betätigung sind eine besondere Anziehung bei Beginn des Studiums. Bei den angeführten Veranstaltungen eingeschlossen werden, sind sie ebenso wie Kabarett der Studenten, Studentenkabarett und in Zusammenarbeit mit den Studenten und Mitarbeitern.

Interessengemeinschaften

Wer sich künstlerisch betätigen will, findet Anschluß an der Abteilung Kultur, aber an der Abteilung Ästhetische Erziehung, im Studentenklub, in den Interessengemeinschaften Foto, Film (Arbeitsgemeinschaft Film), Literatur, Theater.

Jugendobjekt

Aus der wissenschaftlich-produktiven Tätigkeit der Studenten in wissenschaftlichen Studentenzirkeln oder Studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros, entstehen – oft in Zusammenarbeit mit der Industrie – Jugendobjekte, die den Studenten und jungen Wissenschaftlern übergeben werden.

An der TH werden aus den Ergebnissen dieser Arbeit dem Kreis junger Sozialisten entsprechende Mittel zugeführt.

Krankheitsfall

Wird ein Studierender vom Arzt arbeitsunfähig geschrieben, so muß der **Krankenschein innerhalb von 3 Tagen** dem zuständigen Bereich Erziehung und Ausbildung der jeweiligen Sektion zugeleitet werden. Gleiches trifft für die Gesundmeldung zu.

Leistungsschau

Als Höhepunkt der wissenschaftlich-produktiven Tätigkeit der Studenten finden ständige Sektionsausstellungen und im Rahmen der FDJ-Studententage die Studentenleistungsschau statt. Studenten aller Studienjahre, junge Wissenschaftler und Lehrkräfte zeigen Exponate ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit. Viele der Arbeiten sind im Kollektiv unter Beteiligung von Industriepartnern entstanden. Die besten Exponate werden auf der MMM bzw. der Zentralen Leistungsschau ausgestellt.

Mensa-Essen

Die Studierenden können in der Hochschule für 80 Pfennig ein Mittagessen einnehmen. Die Ausgabe der Essenmarken erfolgt in der Wirtschaftsabteilung, Straße der Nationen 62, Zimmer 418, und Reichenhainer Straße 39.

Prüfungsordnung – Prüfungsplan

Die Prüfungen (Belege, Zwischen- und Abschlußprüfungen) werden auf der Grundlage der Prüfungsordnung des MHF in Übereinstimmung mit den jeweiligen Studienplänen durchgeführt. Sie sind im Studienbuch einzutragen.

Registratur

Der Studierende ist verpflichtet, alle Veränderungen seiner Personalien regelmäßig monatlich dem „Studienorganisator" seiner Seminargruppe mittels Vordruck zu melden.

Er bedient sich bei notwendig werdendem Schriftverkehr innerhalb der Hochschule stets der vorgeschriebenen Mittel und Seminargruppenzugehörigkeit.

Rückmeldung

Der Student ist verpflichtet, sich zu Beginn eines jeden Semesters zu den jeweiligen bekanntgegebenen Terminen in seiner Sektion persönlich zurückzumelden.

Sozialistisches Studentenkollektiv

Der Kampf um den Ehrentitel „Sozialistisches Studentenkollektiv" durch der Ernstfall der Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes zu einem gefördert, klassenbewußten Arbeiterkern auf der Grundlage des Kampfprogramms der FDJ-Gruppe zur Erringung des Titels, das öffentlich verteidigt werden muß, ringen alle Mitglieder der Gruppe an einem klaren Klassenstandpunkt, führen einen aktiven Kampf gegen alle Erscheinungen der unsozialistischen Ideologie und streben Höchstleistungen im Studium an. Für die Anforderungen an ein sozialistisches Studentenkollektiv und die Auszeichnung mit dem Ehrentitel gelten Richtlinien, die vom Rektor und der FDJ-Kreisleitung herausgegeben worden sind.

Stipendien

Die Festsetzung der Stipendien erfolgt nach der Anordnung über die Gewährung von Stipendien an Studierende der Universitäten und Hochschulen der DDR – Stipendienordnung vom 4. Juli 1980 –. Für gute und sehr gute Studienleistungen bei gleichzeitig aktiver gesellschaftlicher Arbeit können ab 2. Studienjahr Leistungsstipendien in Höhe von 40 M, 60 M bzw. 80 M gewährt werden, unabhängig davon, ob der Studierende Stipendium ist oder nicht.

Die Auszahlung der Stipendien erfolgt in der Regel vom 10. bis 25. des Monats. Der genaue Auszahlungstermin wird vor Ort durch Aushänge bekanntgegeben.

Studentenausweis

Der mit der Einschreibung ausgehändigte Studentenausweis ist ein ebenso bedeutendes Dokument wie der Personalausweis. Jeder Student muß täglich diesen Ausweis sichtig bei sich tragen und sorgsam damit umgehen.

Der Verlust eines Studentenausweises ist unverzüglich dem Direktorat für Erziehung, Aus- und Weiterbildung, Bahnhofstraße 6, 21, 300, schriftlich zu melden. Dabei sind die näheren Umstände, die Tages- und Ortsangaben in der Verlustanzeige anzuführen.

Stundenplan – Studienjahresablaufplan

Der Studienjahresablaufplan beinhaltet alle für den Studienverlauf wesentlichen Termine, auch die außerhalb des regulären Lehrbetriebes, während eines Studienjahres.

Der Stunden- sowie auch der Studienjahresablaufplan sind an mehreren Stellen in den einzelnen Hochschulgebäuden ausgehängt.

Studentische Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros

Die in Auswertung internationaler Erfahrungen entstandene Einrichtung in Anlehnung an Ingenieurbüros, mit der gesellschaftlich aktiven Studenten mit überdurchschnittlichen Studienleistungen die Möglichkeit gegeben wird, sich als sozialistische Persönlichkeiten vervollkommnen in der Praxis zu bewähren. Die staatlichen Kontrollorgane sowie sozialistische Betriebe bei der Lösung von Rationalisierungsaufgaben und tragen damit gleichzeitig zur Verbesserung der gegenwärtig praktischen Ausbildung der Studenten bei.

Verkehrsverbindungen

Zwischen der Haltestelle Straße der Nationen und Reichenhainer Straße (endlich der Interzonenzug Vorderstraße und Thüringer Weg bestehen folgende Verbindungen:

Straßenbahn Linie 3 ab Hauptbahnhof in Richtung Bernsdorf und zurück.

Omnibus Linie 9 ab Bahnhofstraße in Richtung Reichenhain und zurück in der Zeit von 5 bis 23 Uhr (von 5 Uhr bis gegen 23 Uhr im Abstand von etwa 20 Minuten).

Medizinische Betreuung

Ambulatorium Thüringer Weg 11, Telefon 581260

Sprechzeit: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Donnerstag Spätsprechstunde 19 bis 19 Uhr.

Außerhalb des Ambulatoriums Krankenstelle Straße der Nationen 62, Zimmer 041, Telefon 680313

Sprechzeit: Montag und Dienstag 8 bis 18.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 18.30 Uhr.

Bei Erkrankungen am Wochenende ist der ärztliche Bereitschaftsdienst in der Poliklinik Hilbersdorf, Telefon 46078, in Anspruch zu nehmen.

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ